



Bericht aus Berlin

Modernisierung in Sicht

Neustrukturierung des Bundeskriminalamtgesetzes

Diese Woche wurde ein Meilenstein, der schon lange ein großes Anliegen der Union war, im Plenum verabschiedet: Die ‚Neustrukturierung des Bundeskriminalamtgesetzes‘ (BKA-Gesetz). Die Neuauflage war altersbedingt dringend notwendig und bringt nun die überfällige Modernisierung der IT-Datensysteme der Polizei auf den Weg. Außerdem werden mit dem neuen Gesetz auch die Änderungsanforderungen des Bundesverfassungsgerichts erfüllt.

Mit dem neuen BKA-Gesetz wird die Terrorismusprävention weiter vorangebracht und z.B. auch die elektronische Fußfessel eingeführt. Dadurch kann der Aufenthaltsort von Personen, die im Verdacht stehen eine terroristische Straftat zu planen, den sogenannten Gefährdern, besser überwacht werden. Sie ist eine wichtige Maßnahme zur Terrorprävention, da sie mögliche Informationsverluste minimiert.



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 25. April 2017 wurde unser Bundesland Baden-Württemberg 65 Jahre alt! Nachdem ich bis auf Hamburg, Sachsen und Bremen in allen Bundesländern gelebt habe, kann ich sagen: Baden-Württemberg ist noch vor Bayern meine persönliche Nummer Eins!

Nirgendwo sonst erlebt man die Mischung aus Traditionellem und Moderne, so wie in Baden-Württemberg und Bayern. Wir genießen das Leben und sind dabei gleichsam hochleistungsorientiert, ein einzigartiges Erfolgsrezept. Bei allem Erfolg, wir Baden-Württemberger sind dabei bodenständig, bescheiden und weltoffen. Egal ob Badner oder Schwaben, wir sind nicht polternd und laut, sondern gehen zuverlässig unserer Arbeit nach, und haben gelernt, aus einem Bundesland mit wenig Rohstoffen viel zu machen. So blicken wir zum 65-jährigen Geburtstag nicht nur auf ein erfolgreiches Bundesland, das mit seinen Leistungen überzeugen kann. Wir verfolgen eine Idee mit Zukunft.

Mein badisches Sinnbild fürs Ländle ist der SC Freiburg: Mit überschaubaren Mitteln, viel Know-how und einzigartiger Atmosphäre wird sehr viel erreicht. Die Bundesliga wäre ohne den SC in jeder Hinsicht ärmer, Deutschland ohne Baden-Württemberg auch.

Mit freundlichen Grüßen
Armin Schuster

Armin Schuster MdB
Im Deutschen Bundestag
Für den Wahlkreis
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro
Tel.: 030 227 – 71005
Fax: 030 227 – 76606
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Tel.: 07621 – 4258033
Fax: 07621 – 4258033
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Zu Gast in Berlin

Am heutigen Freitag konnte Armin Schuster Frau Silke Waidele vom Finanzamt Lörrach im Paul-Löbe-Haus begrüßen. Frau Waidele war Teil der Besuchergruppe von Gabriele Schmidt, MdB, die zu einem finanzpolitischen Gespräch in den Bundestag eingeladen wurde. Armin Schuster nutzte diese Gelegenheit für ein persönliches Gespräch.



Bild, Zweite Reihe von rechts: Armin Schuster und Silke Waidele

Gespräch mit Pflegeschülern aus Lörrach

Am 26. April 2017 war eine Klasse der Schule für Pflegeberufe aus Lörrach bei Armin Schuster, um über aktuelle Entwicklungen bei Pflegeberufen zu sprechen. Armin Schuster gab der Gruppe junger Auszubildender einen Überblick aktueller Diskussionen über die Weiterentwicklung der Ausbildung, die derzeit innerhalb der Koalition debattiert wird.



Studienreise zum Thema „Migrationsbewegung“ in Berlin

Dienstag, den 25. April 2017, berichtete Armin Schuster einer Gruppe Studienreisender der Badischen Zeitung aus dem Kreis Freiburg über seine Arbeit im Bundestag sowie die Flüchtlingspolitik in Deutschland. In der anschließenden Fragerunde stellten die rund 35 Teilnehmer insbesondere Fragen zu den Migrationsbewegungen und dem Grenzschutz.



Kurz berichtet

Schülerpraktikantin zu Besuch in Berlin

Im Rahmen der Berufsorientierung am Gymnasium macht Laura Golz bei uns in der Woche vom 24. April 2017 ein Praktikum in Berlin. Sie ist derzeit Schülerin am Hans-Thoma-Gymnasium in Lörrach.



Rede zum Schutz von Vollstreckungsbeamten

Armin Schuster hat diese Woche im Plenum eine Rede zum Gesetzentwurf „Maßnahmen zur Stärkung des Schutzes von Vollstreckungsbeamten“ gehalten. Damit wird unsere Polizei, Hilfskräfte der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes und der Rettungsdienste künftig besser geschützt. Die Rede können Sie [hier](#) abrufen.

Fahrzeugübergabe an das THW



Armin Schuster nahm bei der Übergabe neuer Einsatzfahrzeuge von Bundesinnenminister Thomas de Maizière an das Technische Hilfswerk (THW) teil. Die Fahrzeuge sind Teil eines von der Koalition bewilligten Beschaffungsprogramms. Bis 2023 stehen dem THW damit 100 Millionen Euro für Fahrzeuge und Großgeräte zur Verfügung.

Terminhinweise

29. April 2017: 18:00 Uhr Treffen gemeinsam mit Staatssekretärin Gurr-Hirsch MdL auf dem Waldkirchhof-Müllheim zum Thema Frostschäden im Obst- und Weinbau

3. Mai 2017: 19:30 Uhr Interview des CDU-Stadtverbandes Weil am Rhein mit Armin Schuster MdB und Oberbürgermeister Dietz "Herausforderung Dreiländereck - Perspektiven von Bund und Stadt"
Wo? Hadid-Pavillon, Weil am Rhein

6. Mai 2017: 20:00 Uhr Hebelabend, Gemeinde Hausen im Wiesental
Wo? Festhalle Hausen, Hebelstr. 28